

Bergwerke, Hütten- und Salinenwesen.

Erzbergwerke und Hüttenbetriebe.

Akt.-Ges. für bergbauliche Arbeiten in Aachen.

Gegründet: 14./12. 1905; eingetr. 9./1. 1906. Gründer: Die Masch.-Konstruktoren Abraham Delfos, Cornelius Esseling, Frederik Friederich, Karel Limbeck, Herm. Wetzels, sämtlich in Heerlen (Holland). Letzte Statutänd. 4./7. 1907.

Zweck: Ausführung von Bohrungen einschl. Schachtbohrungen und Schachtabteufungen für fremde und eigene Rechnung; gewerbmässige Herstellung und Verwertung von Bohrgeräten und Maschinen; Erwerb und Verwertung von Bergbaugerechtigkeiten und Bergwerkseigentum; Beteiligung bei Bohr- und bergbaulichen Unternehmungen und alle mit den vorstehenden Zwecken zus.hängende Geschäfte.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 100 000, erhöht lt. G.-V. v. 4./7. 1907 um M. 900 000 in 900 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1907, begeben zu pari.

Anleihe: M. 280 000.

Genussscheine: Laut G.-V. v. 4./7. 1907 wurden 100 auf den Namen lautende Genussscheine ausgegeben, welche die Nederlandsche Maatschappij tot het verrichten van mijnbouwkundige Werken zu Haarlem erhielt und deren Inhaber insgesamt folgende Rechte haben: a. Anspruch auf 15% des Reingewinns nach Dotierung des gesetzl. R.-F. mit 5%, der eventuellen Dotierung des zweiten R.-F. und Ausschüttung von 6% Div. an die Aktionäre, b. bei Liquid. der Ges. Anspruch auf 15% des über den Pariwert des A.-K. sich ergebenden Überschusses. Bei Erhöhung des A.-K. ist den Inhabern der Genussscheine ein Recht auf Bezug der Hälfte der neu auszugebenden Aktien zugebracht.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. im Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Bohrfürme u. Nebengelände 9721, Masch. u. Kessel 102 469, Bohrröhren 94 432, Gestängeröhren 45 560, Werkzeuge u. Geräte 90 837, Werkstätte Gebäude 1, Grundstücke 13 500, Inventar Werkstätte 7726, Magazin 38 895, Mobil. u. Invent. 1, Kuxen 1, Kassa 6171, Bankkto 9886, Bohrung, i. Arbeit 595 653. — Passiva: A.-K. 100 000, Anleihe 280 000, Zahlung. a. Kontrakte 292 430, Kredit. 234 754, R.-F. 6569, Tant. 18 851, Div. 80 000, Vortrag 2251. Sa. M. 1 014 857.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Kosten 24 454, allg. Unk. 5806, Zs. 16 485, Abschreib. 106 510, Gewinn 106 379. — Kredit: Vortrag 846, Betriebsgewinn 258 789, Sa. M. 259 635.

Dividenden 1905/06—1906/07: 20, 80%.

Direktion: Ing. Jan. Koster. **Aufsichtsrat:** Vors. Dir. Pieter Goedkoop, Haarlem; Stellv. Fabrikbes. Siegfried Bauer, Bonn; Administrator Adrian Bertling, Harlem; Dr. Aug. Dieckhoff, Bochum; Rechtsanw. Dr. Leo Mesritz, s'Gravenhage; Ing. Joh. van Nes, Antwerpen; Dr. Hendrik Tuymelaar, Hemstedt.

Annener Gussstahlwerk, Act.-Ges. in Annen in Westfalen.

Gegründet: 15./1. 1873; eingetr. 31./1. 1873. Statutänd. 10./10. 1899 u. 17./11. 1906.

Zweck: Übernahme u. Betrieb der für M. 1 875 000 erworbenen König & Reunert'schen Stahlwerkanlagen, bestehend aus 6 Siemens'schen Schmelzöfen, 6 Dampfhammern, hydraulischer Schmiedepresse, Walzwerk, Mühle mit Tiegelmacherei, mechan. Werkstatt. Neu angelegt, bezw. vergrössert wurden Tiegelschmelze, Gaswärmofen, eine Martinstahl-ofen-Anlage, mechan. Werkstatt, Rohrzieherei, Hammerwerk. 1891/92 Bau eines neuen Martinwerkes. Zugang auf Mobil- u. Immobil.-Kto 1903/04—1906/07 zus. M. 41 244, 43 136, 51 593, 151 737. Der Grundbesitz beträgt 47 182 qm. Fabrikate: Walzstahl, Gewehr- u. Waffenteile aus Stahl, Achsen, Schmiede- u. Formgussstücke für Eisenbahnen, Lokomotiv- u. Masch.-Fabriken, Hammer- u. Walzwerke, Schiffswerfte, Aufbereitungen, Drahtziehereien etc. Infolge des Bergarbeiterstreiks (Bezug von teurerer Kohle, Stilllegen des Stahlwerks etc.) wurde die günst. Entwickl. des Geschäftsjahres